

„Wüssezi [...]

Autor(en): **Harvec, André**

Objektyp: **Illustration**

Zeitschrift: **Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin**

Band (Jahr): **87 (1961)**

Heft 45

PDF erstellt am: **11.09.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Blick in unsere Gazetten



Nichts als Blut und Schweiz und Tränen

Erst jetzt erfährt man Brocken um Brocken von dem, was vor zwanzig Jahren und ähnlich eigentlich über die Schweiz gesprochen worden ist:

Als Großbritannien im Jahre 1940 in schwerer Stunde allein dastand und Winston Churchill die Regierung übernahm, da sagte er in einer welthistorischen Rede, er habe nichts zu bieten als Blut und Schweiz und Tränen. Die heutige Lage Amerikas ist wahrlich nicht so

Ja, lieber Herr Churchill, so etwas sagt man einfach so daher: «Nichts als die Schweiz!» Haben Sie denn überhaupt eine Ahnung davon, was es in unserem Lande alles gibt? Zum Beispiel:

kraftvollen, geistreichen und vitalen Mannes, eines Vollbrutpolitikers, der weit über die Grenzen und über die Kreise seiner Partei hinaus Ansehen genoß:

Wollen Sie bestreiten, daß die Schweiz eine Institution besitzt, die zwar - kantonsweise - Angst davor hat, Rußland wolle uns mit Oistrychnin vergiften, die aber im «gesamteidgenössischen Rahmen» etwas repräsentiert, das die «Fremdenpolizeien» aller übrigen Länder neidisch machen könnte?

... vernünftige im Einzelfall besonders hart wäre. Die von der Fremdenpolizei verfolgte Praxis entspricht den Richtlinien für die Zulassung der Familien von ausländischen Arbeitskräften, welche die eidgenössische Fremdenpolizei, gestützt auf die ihr zustehende Befugnis, den kantonalen Behörden erteilt hat. Die ent-

Wissen Sie um unsere historische Bedeutung, um unsere einzigartige Sonderstellung auf pfahlbaugeschichtlichem Gebiete zu einer Zeit, da in Ihrem Lande schon Zeitungen und (andere) Trauerspiele gedruckt wurden?

Schon vor 400 Jahren bauten die Pfahlbauer an unseren Seen Erbsen an. Die heutigen pois verts und Chäfen sind sicher zarter; säen Sie diese jetzt aus.

Allerdings können wir nicht mit Mallorca, der mittleren der Balearen-Inseln, konkurrieren, die mit Zeugnissen aus noch grauerer Vorzeit aufwartet:

so die Talayots; Bäuerinnen aus der zweiten Bronzezeit, bald als Rundbau mit Verjüngung nach oben, bald quadratisch mit senkrecht aufsteigenden Mauerwerk errichtet.

Da sind freilich weder unsere Bäuerinnen noch unsere Bauruinen etwas dagegen, und ich gebe zu, daß wir es auch mit dem englischen Mittelalter nicht in jeder Beziehung aufnehmen können:

der Kathedrale von Ely. (Die am Cam gelegene Stadt Ely, Grafschaft Cambridge, besitzt in erhöhter Lage eine Kathedrale mit frühromanischen Teilen, sie stammt aus dem ausgedehnten elften Jahrhundert). Er wird nun, wie erwähnt, nach Rom übersiedeln.

Andererseits bitten wir, dieser sensationellen Meldung volle Aufmerksamkeit zu schenken:

«Titan»-Abschuß

Flugstützpunkt Vanderberg, ~~Switzerland~~ / (AFP) Am Mittwoch wurde auf dem Flugstützpunkt Vanderberg von einer unterirdischen betonierten Plattform aus eine interkantonale ballistische Rakete des Typs «Titan», die mächtigste Fernlenk- waffe des amerikanischen Arsenals abgefeuert.

Und was hat Ihr Land dieser vitamingeschwängerten Fruchtbarkeit entgegenzustellen?

Neue Konsulin

ag. Der Bundesrat hat ~~...~~ zum Schweizerischen Honorar-Generalkonsul in Tegucigalpa (Honduras) ernannt. Der Bundesrat hat Frau ~~...~~ das Exequatur als Honorarkonsulin der Dominikanischen Republik in Zürich erteilt, mit Amtsbefugnis über die 13 Kantone der Obst- und Innerschweiz.

Und: sind die englischen Obersten auch so rühmig, wenn es ums Gürtel-enger-schnallen geht?

Das Ergebnis des Ernährungstests mit Äpfeln

ag. Diese Woche hat der ärztliche Ueberwachungsausschuß das Endergebnis der vom Schweizerischen Oberstverband Zug in die Wege geleiteten Ernährungsuntersuchung »Schlanksein beginnt mit einem Apfel« besprochen. Der Zweck der Untersuchung bestand bekanntlich darin, die Oeffent-

In Bern haben die Obersten freilich andere Sorgen:

Der Interpellant ~~...~~ war von diesen Ausführungen gar nicht, der Interpellant von ~~...~~ nur teilweise befriedigt.

Damit war das Militärdepartement erledigt.

Zugegeben: mit der Aufhebung ärgerlicher und veralteter Standes- und Klassenunterschiede klapp't's bei uns noch nicht durchgehend.

Damen-, Frauen- und Sporthüte



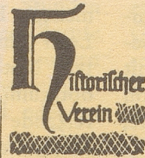
«Wüssezi ich möchten bi Tageslicht aaluege.»

Hingegen gestalten sich unsere Beziehungen zum nahen Ausland, unter anderem zum Tessin, immer freundlicher und vielversprechender.

Fern-Umzüge

und Stadt-Transporte, Einlager, Leerfahrten gz. Schweiz u. Tessin.

Nebenbei, sehr geehrter Herr Churchill, ein Hinweis auf ein Thema, das sowohl Ihr als auch unser Land miteinschließt:



Mittwoch, 14. Dezember, 20 Uhr, im Hotel Hecht
Vortrag von Herrn Rektor Dr. ~~...~~ Basel:

Der Zusammenbruch der europäischen Herrschaft in der Welt

Eintritt frei. Mitglieder u. Freunde willkommen

«Papperlapapp», werden Sie sagen. «Freude und Bekannte hin oder her, wir haben ja schließlich noch das starke Amerika und den John F. ...»

... und der amerikanische Präsident John Kennedy haben am Donnerstag ihre politischen Gespräche im Weissen Haus abgeschlossen. Anschließend wurde von amerikanischen F...

Hier liegt Ihrerseits insofern ein kleiner Irrtum vor, als der John F. aus dem Haus der Weisen zu uns gehört: eine weitere Säule unseres renommierten Auslandschweizertums:

| | |
|--|----|
| Tour de Suisse eines Einbrechers | 6 |
| Neue Vorschläge zur Reorganisation des Nationalliga-Fußballs | 11 |
| <u>Bildnisse berühmter Eidgenossen:</u> Senator John F. Kennedy | 31 |